



## Gemeindeversammlung vom 10.11.2023

Ausführlicher Bericht zum Traktandum

### 3. Verpflichtungskredit

**Belagsanierung Kantonsstrasse  
K287, Ortsteil Büren, bestehend aus  
einem Dekretsanteil und Arbeiten an  
Gemeindeanlagen – CHF 1'410'000**

#### **Ausgangslage**

Die Kantonsstrasse K287 in Gansingen (Ortsteil Büren) ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Der Fahrbahnaufbau besteht mehrheitlich aus Oberflächenbehandlungen und Beläge mit Teerbitumen. Der Projektperimeter hat je einen Abschnitt im Inner- und Ausserort und ist noch der letzte Abschnitt in Gansingen/Bürersteig, welcher noch nicht saniert wurde.

Die Bushaltestellen entsprechen nicht den gesetzlichen Vorgaben bezüglich Behinderten-gleichstellungsgesetz. Die Gemeinde Gansingen hat ausserdem einen Sanierungsbedarf an der Wasserleitung. Gleichzeitig sollen an den verschiedenen Werken auch Arbeiten an den Gemeindeanlagen ausgeführt werden.

#### **Geplante Arbeiten Kantonsstrasse**

##### **Belagssanierung**

Der bestehende Belag sowie der vorhandene Koffer werden komplett entfernt. Es wird einen neuen 60 cm starke Fundationsschicht sowie ein zweischichtiger Belag eingebaut. Auf die 10 cm starke Tragschicht folgt ein lärmoptimierter Deckbelag. Die bestehende vertikale und horizontale Linienführung der Kantonsstrasse wird grundsätzlich beibehalten. Die Strasse wird auf eine einheitliche Breite von 6,50 m erstellt. Die bestehende Strassenentwässerung muss angepasst und mit neuen Ableitungen ergänzt werden. Die vorhandenen Randabschlüsse müssen ersetzt und teilweise ergänzt werden.

##### **Bushaltestellen**

Im Bereich der bestehenden Bushaltestellen wird es eine neue Anordnung der Haltestelle geben. Dazu gehört die Anpassung sowie eine Aufhebung von einer einmündenden Gemeindestrasse. Beide Haltestellen werden als Fahrbahnhaltestelle ausgeführt. Beide Haltekanteren werden mit einer Kantenhöhe von 22 cm ausgebildet und erfüllen somit die Normenforderungen an einer behindertengerechten, barrierefreien und gelenkbustauglichen Haltestelle. Die Fussgängerführung sowie eine klare Querungsstelle sind wesentliche

Bestandteile des Projektes. Die Bacheindolung im Bereich der Bushaltestelle wird im Rahmen der Bauarbeiten neu abgedichtet.

### **Knoten**

Im Bereich der heutigen Bushaltestelle in Richtung Brugg wird der südlich gelegene Anschluss der Gemeinestrassse geschlossen, um der neuen Haltestelle ausreichend Platz zu verschaffen. Der nördliche Anschluss der Gemeinestrassse wird vergrössert und die parallel zur Bushaltestelle verlaufende Gemeinestrassse auf 5 m verbreitert.

### **Gehwege und Strassenquerungen**

Der Fussgängerverkehr verläuft im Wesentlichen über den rückwärtig auf der anderen Seite des Bürerbachs liegenden Weg. Um die Erreichbarkeit der Bushaltestellen zu optimieren sowie die westlich und östlich liegenden Wege miteinander zu verbinden, wird die Strasse mit kurzen Gehwegabschnitten ergänzt. Zwischen den beiden Haltestellen wird eine klare Querungsstelle geschaffen.

### **Werkleitungen**

Die Strassenbeleuchtung muss im Bereich der neuen Haltstellen respektive der Strassenquerung angepasst werden. Auf dem gesamten Projektabschnitt werden zwei Medienrohre eingebaut. Im nördlich erstellten Abschnitt Ortsteil Gansingen wurden diese bereits erstellt; es kann direkt am vorhandenen Schacht angeschlossen werden.

## **Geplante Arbeiten Gemeinelanlagen**

### **Strassenbau**

Die Bushaltestelle Unterbüren wird im Rahmen des Strassenbauprojektes neugestaltet. Der bestehende Personenunterstand bei der Haltekante in Fahrtrichtung Brugg wird abgebrochen. Bei beiden Haltekanten werden neue Personenunterstände erstellt. Zudem sind Arbeiten an der Strassenbeleuchtung durchzuführen und entsprechende Elektroleitungen zu verlegen.

### **Entwässerung**

Die öffentliche Abwasserleitung liegt ausserhalb der Kantonsstrasse und wird durch die Bauarbeiten nur leicht tangiert. Es sind jedoch mehrere private Hausanschlussleitungen vorhanden, welche die Kantonsstrasse unterqueren und daher mittels Kanalfernsehen aufgenommen und überprüft werden müssen.

### **Wasserversorgung**

Im Bereich der Kantonsstrasse ist eine Hauptleitung der Wasserversorgung vorhanden, welche komplett ersetzt werden muss. Dazu soll eine Duktilgussleitung D = 150 mm eingebaut werden. Der Anschlusspunkt beim Ortsteil Gansingen wurde mit dem Innerortsausbau bereits vorbereitet. Von da aus erstreckt sich die neue Leitung bis zum Ortsteil Büren, wo sie wiederum an die bestehenden Wasserleitungen angeschlossen wird. Gleichzeitig werden die Hydranten und deren Zuleitung ersetzt und die Hausanschlussleitungen im Strassenbereich ersetzt.

## **Kosten**

Der Verpflichtungskredit besteht aus einem Dekretsanteil (Arbeiten Kantonsstrasse) und Arbeiten an den Gemeindeanlagen.

### **Dekretsanteil**

Die Kosten inklusive Landerwerb, Vermessung und Vermarkung basieren gemäss Kostenvoranschlag des Projektverfassers auf den Preisen von 2023 und sind wie folgt veranschlagt:

Belagssanierung innerorts	CHF	2'240'000
<u>Belagssanierung ausserorts</u>	CHF	1'310'000
Gesamtkosten	CHF	3'550'000
<b>Anteil Gemeinde</b>	<b>CHF</b>	<b><u>752'000</u></b>

### **Arbeiten Gemeindeanlagen**

Der Kostenvoranschlag basiert auf den im Juli 2021 üblichen Preisen der Region. Dabei wurde die Teuerung vom bis zum 1. Quartal 2023 mitberücksichtigt.

Strassenbau	CHF	148'000
Entwässerung	CHF	10'000
Wasserversorgung	CHF	500'000
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b><u>658'000</u></b>

### **Antrag**

Für die Belagssanierung Kantonsstrasse K287, Ortsteil Büren, bestehend aus einem Dekretsanteil und Arbeiten an Gemeindeanlagen sei ein Verpflichtungskredit von CHF 1'410'000 zu genehmigen.